
Ausschreibung „Kultur vor Ort“

Wir möchten mit der einmaligen Ausschreibung „Kultur vor Ort“ Einrichtungen, die sich auf den Weg machen kulturelle Bildung bei sich nachhaltig zu verankern, unterstützen:

- mit einer einmaligen Förderung von bis zu 2.500,- € für Kitas, Schulen und Jugendzentren
- für die Umsetzung von Kunst- und Kulturprojekten vor Ort an der Einrichtung, mit dem Ziel neue Kooperationen mit Kunst- und Kulturpartner*innen zu wagen und auch wenn möglich langfristige Partner*innen zu gewinnen
- mit Beratung und Begleitung bei der Planung und Durchführung durch die Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung

Wer kann sich bewerben?

Alle Mülheimer Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, weiterführende Schulen und Jugendzentren.

Wie kann man sich bewerben?

Folgendes brauchen wir von Ihnen (siehe Antragstellung ab Seite 3):

- Kontakt und Ansprechperson der Einrichtung
- Kurze Beschreibung der Ausgangslage: Warum gibt es bei Ihrer Einrichtung Bedarf für die Förderung?
- Kurze Projektbeschreibung: Was haben Sie vor? Wer ist daran beteiligt?
- Kurzer Beschreibung der Zukunftsvision: Wo kann die Förderung anknüpfen? Wie könnte es danach weitergehen?

Schicken Sie den Antrag ausgefüllt und unterschrieben bitte bis 1. Februar 2024 an selma.scheele@muelheim-ruhr.de.

Sie erhalten eine Rückmeldung bis spätestens zum 1. März 2024.

Förderrichtlinien

- erkennbarer Bedarf an der Förderung
- erkennbares Vorhaben kulturelle Bildung auch langfristig und nachhaltig an der Einrichtung zu etablieren
- bei der Umsetzung wird auf die Einrichtungen und Freischaffende aus den „Kultur vor Ort-Pools“ zurückgegriffen.
- das Vorhaben bettet sich in das vom Netzwerk Kulturelle Bildung formulierte Verständnis von Kulturelle Bildung ein (siehe grauer Kasten weiter unten)

Verständnis von Kultureller Bildung

Kulturelle Bildung ist sinnliches Wahrnehmen und Lernen durch Selbermachen und Gestalten, Herantasten, Ausprobieren und Hinterfragen. Sie macht Kreativität als Teil des Lebens unmittelbar und sinnlich erfahrbar.

Künstlerische Expertinnen und Experten sowie Vermittlerinnen und Vermittler helfen dabei. Sie wecken Neugier, ermutigen zu kreativem Handeln und begleiten Kinder und Jugendliche bei ihrem Tun. Durch Aneignung und Selbstbildung, über Zeigen, Teilen und selber Gestalten werden der eigene Wert und die eigene Wirkung direkt erfahren.

Kulturelle Bildung stärkt Selbstwirksamkeit, fördert die Selbstwahrnehmung und ermöglicht ganzheitliches Lernen ohne Leistungsansprüche. Teilhabe an kultureller Bildung gehört zu einer erfolgreichen Bildungs- und Persönlichkeitsentwicklung.

Antragstellung

Antragsteller*in

Name der Einrichtung	
Anschrift und Kontakt	
Leitung	
Ggf. zusätzliche Ansprechperson	

Kooperationspartner*in

Name der Einrichtung/ Freischaffenden	
Anschrift und ggf. Kontakt	

Ausschreibung

„Kultur vor Ort“



Ausgangslage

Erläutern Sie kurz (maximal 1 DIN A4 Seite) warum es bei Ihrer Einrichtung Bedarf für die Förderung gibt.

Ausschreibung

„Kultur vor Ort“



Projektidee

Erläutern Sie kurz (maximal 1 DIN A4 Seite) was Ihr Vorhaben ist.

Ausschreibung

„Kultur vor Ort“



Zukunftsvision

Erläutern Sie kurz (maximal 1 DIN A4 Seite) wie sich die Umsetzung von Kunst- und Kulturtagen vor Ort in bereits vorhandene Strukturen einfügen könnten. Welche Möglichkeiten und Visionen gibt es um auch nach der einmaligen Förderung kulturelle Bildung bei sich zu verankern?

Ausschreibung

„Kultur vor Ort“



Erklärungen

Ich versichere, dass die Maßnahme(n) nach den Bestimmungen der Förderrichtlinie durchgeführt werden.

Ich versichere, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides noch nicht begonnen wird.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten für die Zwecke der Ausschreibung erfasst werden (Details siehe Datenschutzhinweise Kultur vor Ort Ausschreibung 2024).

Ort, Datum

Unterschrift (Einrichtungsleitung)